

## Druckauftrag für mehr Entschleunigung

**Verweigerung, Entschleunigung und Ausstieg sind Schlagworte, die in Zeiten der Schnelllebigkeit immer häufiger zu hören sind. Die Sehnsucht danach behandelt das Theaterstück „Der Druckauftrag“ von der zweiten Liga für Kunst und Kultur.**

Vier Darsteller sitzen nebeneinander an ihren Laptops und schreiben gemeinsam an einem Dokument - sie wollen aus ihrer „Firma“ aussteigen. Kundtun möchten sie das mit einem Schreiben.

### Der Text als Protagonist

Hauptprotagonist wird damit der auf der Leinwand entstehende Text, sagt Monika Klengel vom Theater im Bahnhof, die für die Endregie verantwortlich zeichnet: „Man sieht auch so etwas wie Konflikte. Die werden aber nicht in Form von Streitgesprächen auf der Bühne ausgetragen, sondern über die Schrift - den Versuch, gemeinsam ein Statement zu formulieren über das Aufhören.“ Im Hintergrund läuft permanent das Radio - eine Dauerschleifen-Klang-Installation des Musikers Robert Lepenik.



Foto/Grafik: Forum Stadtpark

### „Man kann nicht Nichts tun“

Die „Firma“ verkörpert die Institution der zweiten Liga selbst, sagt Klaus Messner, der das Stück mit anderen Mitgliedern der zweiten Liga entwickelt hat: „Wir haben uns gefragt, was unsere Arbeit ist, weil eigentlich ist es die künstlerische Arbeit, die bei uns im Vordergrund steht. Aber wir sind draufgekommen, dass wir eigentlich ein kleiner Betrieb sind und haben uns gefragt, ab welchem Zeitpunkt kommt der Punkt, wo man künstlerisch arbeitet.“

Was im ersten Moment abstrakt klingt, spiegelt das Leben realer wieder, als man glaubt, sagt Klengel: „So wie die Schauspieler agieren, ist eigentlich der Alltag. Man kann sehen, wie die Menschen auf der Bühne versuchen, immer weniger zu machen und natürlich daran scheitern.“ Denn, so bringt es Messner auf den Punkt: „Man kann nicht Nichts tun.“

**Sendungshinweis:**

„Der Tag in der Steiermark“, 2.12.2013

**Link:**

- [Zweite Liga für Kunst und Kultur](http://zweiteliga.weblog.mur.at/) <<http://zweiteliga.weblog.mur.at/>>

---

Publiziert am 13.12.2013